

# Amtsblatt

der

## Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 22.

Jahrgang 1880.

### Inhalt der Gesefsammlung.

473. 440. Das zu Berlin am 13. Mai 1880 ausgegebene 20. Stück der Gesef-Sammlung enthält:  
Nr. 8716. Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für die Bezirke der Amtsgerichte Bolle und Liebenburg in der Provinz Hannover. Vom 27. April 1880.

### Berordnungen u. Bekanntmachungen der Central-Behörden.

474. 441. Auf den Bericht vom 23. April d. J. will Ich hierdurch genehmigen, daß die von der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft auf Grund des Privilegiums vom 17. April 1868 (Gesef-Sammlung pro 1868 Seite 408 bis 412) emittirten fünfprozentigen Nordbahn-Prioritäts-Obligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft zum Betrage von 8 Millionen Thalern (24 Millionen Mark), soweit dieselben noch nicht amortisirt sind, nach vorgängiger Kündigung in Prioritäts-Obligationen mit dem Zinsfuß von vier und ein halb Prozent convertirt werden. Diese Ermäßigung des Zinsfußes ist auf den Obligationen zu vermerken.  
Wiesbaden, den 28. April 1880.

gez. **Wilhelm.**  
ggez. **Maybach.** Bitter.

In den Minister der öffentlichen Arbeiten und den Finanz-Minister.

### Berordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

475. 436. Der seitherige commissarische Lehrer Joseph Rolf ist von uns zum technischen und Elementar-Lehrer bei dem Gymnasium zu Neuf ernannt worden.

Coblenz, den 8. Mai 1880.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium: v. Neefe.

476. 444. Der bisherige Schulamts-Candidat Emil Rolfs zu Düsseldorf ist von uns zum ordentlichen Lehrer bei der Realschule I. O. daselbst ernannt worden.

Coblenz, den 4. Mai 1880.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium: v. Neefe.

### Berordnungen u. Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

477. 445. Dem Carl Friedrich Kleeß zu Elberfeld ist die Erlaubniß zur Annahme und Führung des Familiennamens „Komünder“ von uns ertheilt worden.

Düsseldorf, den 10. Mai 1880. I. I. 998.

Ausgegeben zu Düsseldorf am 22. Mai 1880.

478. 446. Dem zu Opladen, Kreises Solingen, domicilirten Theater-Director Friedrich Bernhard Hermann Josef Erdrath, sowie dessen großjährigen 4 Kindern Johann, Josefine, Severin Rudolf und Franz ist von uns die Erlaubniß ertheilt worden, an Stelle des Namens Erdrath den Namen „Genesius“ anzunehmen und zu führen.

Düsseldorf, den 10. Mai 1880. I. I. 840.

479. 447. Die Kreiswundarztstelle des Kreises Rees mit dem Wohnsitz zu Wesel, ist anderweit zu besetzen.

Mit derselben ist eine jährliche Besoldung von 600 Mark verbunden.

Wir fordern diejenigen praktischen Aerzte, welche die Physikatprüfung bestanden haben resp. dieselbe demnächst abzulegen sich verpflichten und die sich um die gedachte Stelle bewerben wollen, hiermit auf, ihre Bewerbungen unter Beifügung der Approbation, eines Lebenslaufes und eines obrigkeitlichen Führungs-Attestes binnen 6 Wochen uns einzureichen.

Düsseldorf, den 14. Mai 1880. I. II. A. 589.

480. 448. Die Kreis-Wundarztstelle des Kreises Grevenbroich, welche durch den Tod des bisherigen Inhabers erledigt worden, ist vakant.

Mit derselben ist eine jährliche Besoldung von 600 Mark verbunden.

Wir fordern diejenigen praktischen Aerzte, welche die Physikatprüfung bestanden haben oder dieselbe demnächst abzulegen sich verpflichten und sich um die gedachte Stelle bewerben wollen, hierdurch auf, ihre Bewerbungen unter Beifügung der Approbation, eines Lebenslaufes und eines obrigkeitlichen Führungs-Attestes binnen 6 Wochen uns einzureichen.

Düsseldorf, den 14. Mai 1880. I. II. A. 589.

481. 449. Die Kreis-Wundarztstelle des Kreises Solingen ist anderweit zu besetzen.

Mit derselben ist eine jährliche Besoldung von 600 Mark verbunden.

Wir fordern diejenigen praktischen Aerzte, welche die Physikatprüfung bestanden haben oder dieselbe demnächst abzulegen beabsichtigen und die sich um die gedachte Stelle bewerben wollen, hierdurch auf, ihre Bewerbungen unter Beifügung der Approbation, eines Lebenslaufes und eines obrigkeitlichen Führungs-Attestes binnen 6 Wochen uns einzureichen.

Düsseldorf, den 14. Mai 1880. I. II. A. 589.

482. 455. Nachstehende Nachweisung über die Resultate der Zuchthengstförderungen in unserem Verwaltungsbezirke für das Jahr 1880 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Lauf. Nr.	Bezeichnung des Zuchthengstes				Der Zuchthengst ist stationirt			Der Zuchthengst ist		
	Farbe.	Abzeichen.	Größe Mtr.	Alter Jahre.	Race.	bei	zu	im Kreise	ange- fört	abge- fört
I. Kreis Cleve.										
1	dunkelbraun	Flöckchen	1,69	11 1/2	Gelderländer	Wilh. Meurs	Kellen	Cleve	—	ja.
2	hellbraun	ohne	1,68	4	Cleber	demselben	"	"	ja	—
3	kastanien- braun	Flöckchen	1,74	4	do.	do.	"	"	"	—
4	dunkelbraun	ohne	1,71	10	do.	Jacob van Laaf	Huisberden	"	"	—
5	braun	Stern	1,76	5	do.	demselben	"	"	"	—
6	do.	ohne	1,69	10	Oldenburger	Heinr. Blumen- lamp	Appelborn	"	"	—
7	Schimmel	do.	1,66	7 1/2	Cleber	Heinr. Ponten	Düffelward	"	"	—
8	braun	do.	1,68	4 1/2	do.	Heinr. Keimer	Reeken	"	"	ja.
9	hellbraun	Flöckchen	1,68	4	do.	Dr. Everwyn	Emmericher Eyland	"	ja	—
10	do.	Stern und Schnippe	1,75	8 1/2	do.	Theod. Janssen	Till	"	"	—
11	braun	linker Hinter- fuß weiß	1,63	3	Gelderländer	Gerh. v. d. Sandt	Briemen	"	"	—
12	dunkelbraun	ohne	1,60	3	do.	Wilh. Samers	Mehr	"	"	—
13	hellbraun	Stern	1,60	3 1/2	do.	Joh. Gerh. Unfrig	Louisdorf	"	—	ja.
II. Landkreis Crefeld.										
14	Rappe	ohne	1,70	5	Hannoversche	Wwe. Ed. Dicker	Willich	Crefeld	ja	—
15	braun	Stern	1,70	4	Troisrte olden- burgische	Heinr. Broeder	Traar	"	"	—
III. Landkreis Düsseldorf.										
16	Rothschimmel	ohne	1,65	4	Berebelte	Joh. Koetten- dorf	Haus Grüne- wald, Bürger- meisterei Gräfrath	Düsseldorf	ja	—
17	Fuchs	do.	1,73	6	Oldenburger Kreuzung	Adam Belder	Haus Buchholz, Bürgermeisterei Benrath	"	"	—
IV. Landkreis Essen.										
18	dunkelbraun	ohne	1,72	7	Gekreuzter Däne	Theod. Borath gt. Stensmann	Rotthausen	Essen	ja	—
V. Kreis Geldern.										
19	braun	Blümchen	1,70	8	Berebelte holländische	Theod. Hülsen	Kervenheim	Geldern	ja	—
20	dunkelbraun	unregelmäßiger Stern	1,67	5	Oldenburger	J. H. Heuwels	Twisteden	"	—	ja.
21	Rappe	Schufstern und Schnippe, linker Hinterfessel weiß und rechte Hinterkrone halbweiß	1,75	6	Belgische	P. J. Rouwen- hoff	Winnelendont	"	—	"
22	dunkelbraun	kleiner Stern	1,73	6	do.	Gerh. Klümpen	Betten	"	—	"
23	braun	ohne	1,70	3	do.	P. Bongardts	Helsum	"	—	"
24	dunkelbraun	unregelmäßiger Stern	1,80	9	Oldenburger	P. J. Rouwen- hoff	Winnelendont	"	ja	—
25	braun	Flämmchen	1,75	3	Berebelte Brabanter	Joh. Tiffen	Straelen	"	—	ja.

Laufr. Nr.	Bezeichnung des Zuchthengstes				Der Zuchthengst ist stationirt			Der Zuchthengst ist		
	Farbe.	Abzeichen.	Größe Mtr.	Alter Jahre.	Race.	bei	zu	im Kreise	ange- föhrt	abge- föhrt
VI. Kreis Kempen.										
26	braun	ohne	1,78	9	Hannoversche	Joh. Uhles	Sandhof (Schmalbroich)	Kempen	ja	—
27	Schweißfuß	do.	1,69	9	Croisirte holländische	Pet. Bramers	Schmalbroich	"	"	—
28	dunkelbraun	do.	1,68	11	Belgische	Pferdezucht-Verein der Stadt	Kempen	"	—	—
29	hellrothbraun	Blesse	1,68	9	Percheron	Wilh. Bist	St. Hubert	Kempen	"	—
30	braun	schmale Blesse	1,67	6	Crois. Oldenb. Percheron	J. Heidenfels	Lobberich	"	"	—
31	do.	Sternchen	1,67	4	Croisirte Brabanter	Frh. Gennepet	Schmalbroich	"	"	—
VII. Kreis Moers.										
32	schwarz	ohne	1,76	4	Oldenburger	Gerh. Klein- bongarz	Kohlenhuf b. Kerpelen	Moers	ja	—
33	braun	Stern und Schnippe	1,78	5	Oldenburger Abkunft	Wwe. Paul Keens	Rheurd	"	"	—
34	dunkelbraun	Floche, linker Hinterfuß weiß gefesselt	1,67	5	Oldenburger	Wilh. Forth- mann	Saalhof	"	—	ja.
35	do.	ohne	1,65	4	do.	Wilh. Altenhof	Menzelen	"	—	"
VIII. Kreis Mülheim an der Ruhr.										
36	braun	ohne	1,76	17	Oldenburger	Pferdezucht-Verein des Kreises Mülheim a. d. Ruhr (Station Waldteich bei Holt)	Duisburg	ja	—	—
37	do.	Stern	1,81	7	do.	do.	do.	"	—	—
38	dunkelbraun	ohne	1,86	4	do.	do.	do.	"	—	—
IX. Kreis Neuf-Grevenbroich.										
39	Rothschimmel	Stern	1,70	4 1/2	Belgische	Franz Kamper	Dözdorf	Neuf	ja	—
40	braun	ohne	1,64	4 1/2	Hannoversche	demselben	"	"	—	ja.
41	Schwarzbraun	do.	1,57	4	Belgische	Joh. Wilh. Bauben	Ramphausen	Greven- broich	ja	—
42	Rappe	do.	—	9	do.	demselben	"	"	—	ja.
43	braun	Spizstern	1,80	6	do.	Joh. Groß	Rughof	"	ja	—
X. Kreis Rees.										
44	braun	ohne	1,75	4	Oldenburger	Richard Schmitz	Bergswid	Rees	ja	—
45	do.	do.	1,72	5	do.	Joh. von Laaf	Empel	"	"	—
46	dunkelbraun	beide Hinter- kronen weiß gefleckt	1,69	5	do.	Theod. Bau- mann	Overlamp	"	"	—
47	braun	ohne	1,67	7	Inländer	Joh. Gorris	Bislch	Rees	"	—
48	do.	do.	1,64	6	Oldenburger	Joh. Hendrichs	"	"	"	—
49	dunkelbraun	do.	1,68	4	do.	Joh. Scholten	Damm	"	"	—
50	braun	do.	1,68	20	do.	Theod. Bau- mann	Overlamp	"	"	—
51	hellbraun	do.	1,59	13	Brabanter	Schmitz-Hübsch	Hübsch	"	"	—
52	Schimmel	do.	1,68	9	Englische	Bernh. Köster	Androp	"	"	—
53	dunkelbraun	do.	—	3	Abkunft	Theod. van Husen	Leegmeer bei Emmerich	"	"	—

als unge-  
nügend  
ausge-  
bildet an-  
rückgestellt.

Düsseldorf, den 14. Mai 1880.

I. III. 1457.

483. 450. Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat durch Erlass vom 11. April cr. (Nr. 3839) genehmigt, daß die von den Ingenieuren der Firma Fr. Krupp in Essen, den Herren Diechmann und Brunhuber, vorgenommenen Wasserdruckproben an solchen, auf den Etablissements des Geheimen Commerzienraths Krupp befindlichen und zum Betriebe daselbst dienenden Dampfesseln, welche eine Hauptreparatur (§. 12 der Allgemeinen polizeilichen Bestimmungen vom 29. Mai 1871, R.-G.-Bl. S. 122) erlitten haben, von den Behörden als gültig anerkannt werden, sofern in den darüber ausgestellten Bescheinigungen ausdrücklich bemerkt ist, daß dieselben nach Maßgabe der vorgedachten Bestimmungen ausgeführt worden sind und sofern die Bescheinigungen mit der Unterschrift des v. Diechmann, bezw. Brunhuber, unter ausdrücklicher Angabe ihres Charakters als Ingenieur der genannten Firma versehen sind.

Die Firma Fr. Krupp hat in dieser Hinsicht die Verantwortlichkeit für die Geschäftsführung der beiden Ingenieure zu übernehmen.

Vorstehendes bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß.

Düsseldorf, den 13. Mai 1880. I. III. B. 2139.

#### 484. 454. **Tarif.**

nach welchem die Abgaben für die Benutzung der Werft-Anlagen im Ruhrort'er Hafen bis auf Weiteres zu erheben sind.

§. 1. Von sämtlichen Gütern, welche mit der Eisenbahn auf der Mole oder auf anderen fiskalischen Wegen, Plätzen und Uferanlagen am Ruhrort'er Hafen, soweit dieselben nicht besonders verpachtet sind, ankommen oder mittelst anderer Fuhrgelegenheit dort angefahren werden, um in die Schiffe verladen zu werden, ist für die Benutzung dieser Anlagen, Plätze und Wege eine Werftgebühr von 5 Pfennigen pro Tonne (1000 Kilogramm) zu entrichten.

§. 2. Dieselbe Gebühr wird von denjenigen Gütern entrichtet, welche zu Schiffe ankommen und an den im §. 1 bezeichneten Plätzen gelöscht werden.

§. 3. In der Werftgebühr ist die Vergütung für Lagerung der Güter auf den im §. 1 benannten Plätzen für die Dauer von zwei Wochen einbegriffen.

Bei längerer Lagerung von Gütern auf solchen Plätzen wird für jede weitere volle oder angefangene Woche ein Lagergeld von zehn Pfennigen für jeden Quadratmeter belegter Fläche erhoben.

Berlin, den 20. April 1880.

(L. S.)

gez. **Wilhelm.**

gggez. Hofmann. Maybach. Bitter.

Vorstehender Tarif, der mit dem 1. Juni d. J. in Kraft tritt, wird hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der durch Stück 25 Nr. 784 des Amtsblatts der unterzeichneten Königlichen Regierung pro 1876 veröffentlichte Tarif vom 9. Mai 1876 vom erstgenannten Tage ab aufgehoben wird.

Düsseldorf, den 19. Mai 1880.

I. R. 546.

#### **Bekanntmachungen auf Grund des Reichs-Gesetzes vom 21. Oktober 1878.**

485. 435. Auf Grund des Reichsgesetzes gegen die Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die zu Halberstadt mit Beschlag belegte Druckschrift: „Rechenschaftsbericht der sozialdemokratischen Mitglieder des Deutschen Reichstags — Zürich, Verlag von N. Herter, Industrie-Halle, Riesbach 1879“ — durch die unterzeichnete Landespolizeibehörde gemäß §. 11 des gedachten Gesetzes, weil sozialistische Tendenzen verfolgend, verboten worden ist.

Magdeburg, den 9. Mai 1880.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Graf von Baudissin.

486. 437. Auf Grund des Reichsgesetzes gegen die Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die zu Ansbach im Königreich Bayern mit Beschlag belegte Druckschrift: „Der Sieg der Sozialdemokraten oder die Idee Deutschland als Republik, von einem Parteifreunde“, angeblich herausgegeben zu Magdeburg im März 1880, — Verlag von Hermann Leuschner, Magdeburg; Druck von David Louis Wolff in Magdeburg — eine pseudonyme, zum Zweck der Verwechslung mit einem, mit Genehmigung der hiesigen Königlichen Polizei-Direction unter vorbezeichnetem Titel erschienenen Flugblatt, in Zürich gedruckte Schrift, welche dem Original in der äußeren Ausstattung bis auf die Farbe (welche hellroth statt blauroth gehalten ist) gleich, durch die unterzeichnete Landes-Polizeibehörde gemäß §. 11 des gedachten Gesetzes, als sozialistischen Tendenzen dienend, verboten worden ist.

Magdeburg, den 9. Mai 1880.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Graf von Baudissin.

#### **Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden.**

487. 451. Ausloosung von Rentenbriefen.

Bei der am heutigen Tage stattgefundenen Ausloosung von Rentenbriefen der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz für das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1880 sind folgende Apoints gezogen worden:

1. Lit. A. à 3000 Mark (1000 Rthlr.)

Nr. 24. 70. 90. 689. 868. 990. 1016. 1208. 1306. 1337. 1344. 1598. 1769. 1864. 1965. 2087. 2165. 2214. 2494. 2638. 2650. 2713. 2766. 2822. 2946. 3032. 3267. 3282. 3440. 3599. 3667. 4086. 4517. 4734. 4771. 4898. 4944. 5017. 5115. 5566. 5921. 5940. 6050. 6067. 6087. 6148. 6150. 6230. 6262.

2. Lit. B. à 1500 Mark (500 Rthlr.)

Nr. 99. 439. 481. 775. 872. 884. 989. 1162. 1201. 1289. 1357. 1481. 1524. 1558. 1894. 2011. 2109. 2215. 2253.

3. Lit. C. à 300 Mark (100 Rthlr.)

Nr. 8. 189. 244. 259. 309. 312. 488. 512. 558. 608. 894. 914. 1058. 1171. 1195. 1259. 2152. 2233. 2251.

2420. 2733. 2848. 2924. 2992. 3057. 3071. 3088.  
3097. 3158. 3191. 3205. 3274. 3326. 3373. 3463.  
3898. 3899. 3988. 3991. 4114. 4181. 4650. 4893.  
4916. 4949. 5054. 5101. 5320. 5597. 5951. 6043.  
6228. 6282. 6575. 7325. 7330. 7373. 7580. 7581.  
8129. 8463. 8501. 8517. 8718. 9120. 9320. 9380.  
9381. 9453. 9483. 9489. 9680. 9755. 9790. 10131.  
10294. 10576. 10938. 11104. 11174. 11321. 11477.  
11565. 11611. 11950. 12028. 12296. 12337. 12397.  
12405. 12410. 12791. 12794. 12857. 12932. 13010.  
13261. 13303. 13333. 13399. 13659. 13676.

4. Lit. D. à 75 Mark (25 Rthlr.)

Nr. 114. 175. 192. 220. 229. 556. 564. 573. 663.  
1305. 1307. 1337. 1481. 1505. 1779. 2137. 2212.  
2381. 2573. 2597. 2606. 2680. 2740. 3054. 3114.  
3145. 3168. 3357. 3555. 3565. 3668. 3814. 3954.  
3969. 3985. 4044. 4086. 4187. 4422. 4566. 4769.  
4813. 5247. 5399. 5425. 5568. 5646. 6503. 6549.  
6574. 6586. 6663. 6775. 6833. 6928. 6961. 7097.  
7341. 7482. 7597. 7598. 7742. 8088. 8110. 8156.  
8220. 8230. 8231. 8366. 8630. 8767. 8922. 8971.  
9013. 9238. 9269. 9465. 9470. 9562. 9570. 9752.  
9784. 9908. 10061. 10063. 10148. 10440. 10906.  
10953. 11127. 11128. 11525. 11544. 11561.

Die ausgelooften Rentenbriefe, deren Verzinsung vom 1. Oktober 1880 ab aufhört, werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe im coursfähigen Zustande mit den dazu gehörigen nicht mehr zahlbaren Zinscoupons Serie IV. Nr. 13 bis 16 und Talons vom 1. Oktober d. J. ab bei der Rentenbank-Kasse hier selbst in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenden Inhabern der gekündigten Rentenbriefe ist es gestattet, dieselben mit der Post, aber frankirt und unter Beifügung einer gehörigen Quittung über den Empfang der Valuta, der gedachten Kasse einzusenden und die Uebersendung des Geldbetrages auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers, zu beantragen.

Auch werden die Inhaber der folgenden in früheren Terminen bereits ausgelooften, bis jetzt aber noch nicht realisirten Rentenbriefe, und zwar aus den Fälligkeits-Terminen:

a. 1. Oktober 1873 Lit. C. Nr. 6354. Lit. D. Nr. 982. 1426.

b. 1. April 1875 Lit. C. Nr. 8244. Lit. D. Nr. 4267. 4933. 8642. 10006.

c. 1. Oktober 1875 Lit. A. Nr. 2664. Lit. C. Nr. 5302. 6008. 6583. 9209. 10402. Lit. D. Nr. 520. 2327. 2513. 3504. 5894. 6108. 8635. 8713. 9637. 9789. 10743.

d. 1. April 1876 Lit. A. Nr. 5937. 5950. Lit. C. Nr. 142. Lit. D. Nr. 1163. 3225. 4721. 5620. 5784. 6455. 7470. 9727.

e. 1. Oktober 1876 Lit. B. Nr. 1227. Lit. C. Nr. 1573. 2622. 3016. 3458. 4710. 4711. 5954. 6087. 6131. 6294. 6716. 8893. 11945. Lit. D. Nr. 913.

1427. 1628. 1644. 2849. 2884. 4019. 5055. 5482. 7516. 8953. 8976. 9929.

f. 1. April 1877 Lit. C. Nr. 832. 3231. 5922. 7500. 11820. Lit. D. Nr. 2836. 3314. 4704. 6206. 7586. 7669. 9176. 9290. 9577. 9592. 9709. 10822.

g. 1. Oktober 1877 Lit. B. Nr. 1715. Lit. C. Nr. 2602. 2767. 5006. 7179. 7997. 9931. 10924. 12015. Lit. D. Nr. 662. 780. 1422. 1436. 1624.

1643. 2302. 5138. 8190. 8542. 8733. 8831. 10114.  
h. 1. April 1878 Lit. B. Nr. 1474. Lit. C. Nr. 3831. 4574. 9492. 9522. 10166. Lit. D. Nr. 750. 2336. 2710. 4909. 6433. 7446. 7819.

i. 1. Oktober 1878 Lit. A. Nr. 492. 1966. Lit. B. Nr. 458. 1166. Lit. C. Nr. 490. 741. 835. 866. 3459. 4088. 4141. 4571. 4915. 6528. 6581. 7747. 8253. 11222. 11805. Lit. D. Nr. 888. 1751. 2368. 3213. 3251. 4618. 5447. 5461. 5931. 6187. 6282. 7173. 7966.

k. 1. April 1879 Lit. A. Nr. 719. 2269. 4652. 9968. Lit. B. Nr. 2353. Lit. C. Nr. 250. 1128. 1162. 1472. 1668. 2433. 4305. 4593. 6194. 6342. 6559. 8051. 10627. 11016. Lit. D. Nr. 2590. 4446. 4624. 4780. 5423. 5664. 6092. 6577. 7233. 7721. 7787. 8285. 8599. 9044. 9551. 9568. 10876. 11222.

l. 1. Oktober 1879 Lit. A. Nr. 10. 1976. 2999. 4510. 6174. 6275. 6279. Lit. B. Nr. 549. 1915. 2378. 2475. Lit. C. Nr. 819. 1524. 1991. 4018. 4167. 4359. 5732. 6395. 6817. 6963. 7437. 8081. 8493. 8696. 10428. 10723. 12315. 12852. 13476. 13488. 13532. Lit. D. Nr. 357. 2210. 2980. 3785. 4359. 4729. 4838. 4910. 4955. 5306. 5345. 5736. 7685. 8555. 10033. 10127. 11274. 11420.

m. 1. April 1880 Lit. A. Nr. 1802. 2430. 2441. 2630. 3660. 5410. 5949. 5998. Lit. B. Nr. 341. 1284. 2327. 2496. Lit. C. Nr. 765. 954. 2584. 2858. 3081. 3090. 3150. 3718. 4056. 4329. 4330. 4817. 4819. 4830. 5059. 5141. 5215. 5926. 6104. 6210. 6321. 6818. 7448. 7449. 7617. 8682. 8984. 9617. 11243. Lit. D. Nr. 116. 231. 996. 1959. 2225. 2365. 2622. 2711. 2768. 2820. 2974. 3264. 3570. 3640. 3775. 4489. 4641. 4810. 5000. 5001. 5241. 5398. 6330. 6790. 7000. 7055. 8039. 8267. 8906. 9613. 9723. 9856. 9880. 10034. 10757. 11040.

hierdurch erinnert, dieselben unserer Kasse zur Zahlung der Valuta zu präsentiren.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten resp. noch rückständigen Rentenbriefe durch die Seiten der Redaction des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers herausgegebene Allgemeine Verloosungs-Tabelle sowohl im Monat Mai als auch im Monat November jeden Jahres veröffentlicht werden und daß das betreffende Stück dieser Tabelle bei der gedachten Redaction zum Preise von 25 Pf. bezogen werden kann.

Münster, den 18. Mai 1880.

Königliche Direction der Rentenbank  
für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz  
und die Provinz Hessen-Rhassau.

**433. 452. Nachstehende Verhandlung:**

Münster, den 18. Mai 1880.

In dem heutigen Termine wurden in Gemäßheit der §§. 46 bis 48 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 diejenigen ausgelooften Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz, welche nach dem von der Königlichen Direction der Rentenbank aufgestellten Verzeichnisse vom 12. d. Mts. gegen Baarzahlung zurückgegeben worden sind, und zwar:

|   |
|---|
| 1. = 2 Stück Ltr. A à 3000 M. = 6000 M. |
| 2. = 2 " " B à 1500 " = 3000 "          |
| 3. = 28 " " C à 300 " = 8400 "          |
| 4. = 32 " " D à 75 " = 2400 "           |

Summa 64 Stück über zusammen . . . 19 800 M.  
buchstäblich: Vier und Sechzig Stück Rentenbriefe über Neunzehn Tausend und Acht Hundert Mark nebst den dazu gehörigen Vierhundert Zwei und Achtzig Stück Zinsscoupons und Vier und Sechzig Stück Talons, nachdem sämtliche Papiere nachgesehen und für richtig befunden worden, in Gegenwart der Unterzeichneten durch Feuer vernichtet.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.  
gez. Brüning. gez. Graf von Spee. gez. Schlichter.  
gez. Reiche. gez. Meierhoff. gez. Buttge.  
gez. Disse, Notar.

wird nach Vorschrift des §. 48 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Münster, den 18. Mai 1880.  
Königliche Direction der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau.

**Sicherheits-Polizei.****439. 434. Es sind gestohlen:**

1. Dem Fabrikarbeiter Gerhard Hermanns zu Holsthausen am 27. April 1880, Nachmittags zwischen 5 1/2 und 6 1/2 Uhr, von der bei der Colonie Schlederhof gelegenen Bleiche 2 Betttücher gez. G. K. 8;

2. dem Hauptlehrer Friedrich Deders zu Altendorf am 22. oder 23. April 1880, aus dessen Schlafzimmer

ein Paar fast neue kalblederne Schaftstiefel im Werthe von 18 Mark;

3. dem Schlosser Carl vom Hof zu Essen in der Nacht vom 28. zum 29. April cr. aus seiner Werkstätte mittelst Nachschlüssels 7 Schlüssel, und in der Nacht vom 29. zum 30. desselben Monats aus gleicher Werkstätte und unter denselben Umständen 2 Feilkloben von zusammen im Werthe von 7 Mark.

Diejenigen, welche über die Thäterschaft oder den Verbleib der genannten Gegenstände Auskunft geben können, werden ersucht, davon mir oder nächsten Polizeibehörde Anzeige zu machen.

Essen, den 7. Mai 1880.

Der Erste Staatsanwalt: Schlüter.

**Personal-Chronik.****490. 456. A. Kommunal-Verwaltung.**

Die Wahl des Rentners Friedr. Wilh. Dörner zum ersten Beigeordneten der Stadtgemeinde Hilden ist bestätigt und derselbe auch zum ersten Beigeordneten der mit der genannten Stadtgemeinde in Personalunion stehenden Landbürgermeisterei Eller ernannt worden.

Ernannt sind: a. der Landwirth Jakob Mehl zu Nievenheim zum ersten Beigeordneten der Bürgermeisterei Nievenheim; b. der Ackerer Peter Heinrich Kleinenhamann zu Kamp zum zweiten Beigeordneten der Bürgermeisterei Kamp; c. der Heintz Klinterhoff zu Sonsbed zum zweiten Beigeordneten der Bürgermeisterei Sonsbed.

**B. Kataster-Verwaltung.**

Der Kataster-Kontroleur Uebind zu M.-Glabbach ist zum Steuer-Inspector ernannt worden.

**C. Schul-Verwaltung.**

Der katholische Pfarrer Steenaerts zu Nettesheim ist zum Lokal-Schul-Inspector der katholischen Schulen zu Nettesheim, Bughheim und Anstel ernannt worden.

Der evangel. Pfarrer Schent zu Leichlingen ist zum Lokal-Schul-Inspector der neu zu errichtenden evangel. Schule in Försichen ernannt worden.

Der commissarische Kreis-Schul-Inspector Borster zu Hasten ist zum Lokal-Schul-Inspector der paritätischen Volksschule in Dahlhausen ernannt worden.

**Zusammenstellung**

| Nr. der Bekanntm. | der in den öffentlichen Anzeigern Nr. 53 und 54 zur Befehung angezeigten, gegenwärtig vakanten Dienststellen.                                  | Meldung bis zum |
|-------------------|--|-----------------|
| 1690              | Klassenlehrer an der evangelischen Volksschule in Cronenberg, Kreis Nettmann, Einkommen: 1200 Mark und Miethschädigung von 150 Mark.           | —               |
| 1691              | Klassenlehrer an der evangelischen Volksschule in Kirchbaumshöhe, Kreis Solingen, Einkommen: 1350 Mark.  | —               |
| 1692              | Klassenlehrerin an den katholischen Volksschulen in M.-Glabbach. Einkommen: 900 Mark, steigend bis 1200 Mark und Miethschädigung von 200 Mark. | 28/5            |
| 1693              | Lehrer an der katholischen Volksschule in Schier, Kreis Kempen. Einkommen: 1200 Mark und freie Wohnung.  | 2/6             |
| 1725.             | Klassenlehrer an der katholischen Volksschule in Wersten, Kreis Düsseldorf. Einkommen: 1050 Mark und freie Wohnung.                            | balbigst        |

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. — Gedruckt bei L. Voß & Co., Königlichen Hofbuchdruckern in Düsseldorf.